

Mineralölerzeugnisse und verwandte Produkte -

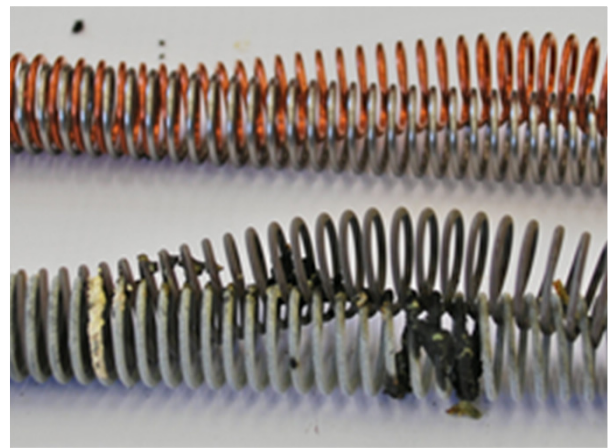
Bestimmung des Alterungsverhaltens: TOST-Test Teil -1 bis Teil -4

In Betrieben und Industrieanlagen müssen Getriebe- und Turbinenöle sowie Hydraulikflüssigkeiten über einen langen Zeitraum im Einsatz bleiben.

Vorzeitige Alterung des Schmierstoffes oder der Druckflüssigkeit sorgt für Schäden an den Anlagen und erhöhte Kosten für Instandhaltung und Ölwechsel.

DIN EN ISO 4263-1:

Dieser Teil von ISO 4263 legt ein Verfahren fest zur Bestimmung des Alterungsverhaltens von Mineralölen, die als Turbinenöl (Kategorien TSA, TGA, TSE, TGE), als Druckflüssigkeit (Kategorien HL, HM, HR, HV, HG) oder als Umlauföl (Kategorie CKB) eingesetzt werden, Wirkstoffe zur Erhöhung der Alterungsbeständigkeit und des Korrosionsschutzes enthalten und deren Dichte niedriger ist als die von Wasser. Öle, die synthetische Bestandteile enthalten, können ebenfalls mit diesem Prüfverfahren untersucht werden.



DIN EN ISO 4263-2:

Dieser Teil von ISO 4263 legt ein Verfahren fest zur Bestimmung des Alterungsverhaltens von Druckflüssigkeiten der Klasse HFC,. Die Alterung wird beschleunigt durch die Anwesenheit von Sauerstoff, Wasser und Metall-Katalysatoren bei erhöhten Temperaturen, und die Zerfallserscheinungen in der Flüssigkeit werden über die Änderung des pH-Wertes und durch den Gehalt an Unlöslichem verfolgt.

DIN EN ISO 4263-3:

Dieser Teil von ISO 4263 legt ein Verfahren zur Bestimmung des Alterungsverhaltens von synthetischen Druckflüssigkeiten der Klassen HFDU, HEES, HEPG und HETG fest. Die Alterung wird beschleunigt durch die Anwesenheit von Sauerstoff und Metall-Katalysatoren bei erhöhten Temperaturen, und die Alterung der Flüssigkeit wird über die Änderung der Säurezahl verfolgt.

DIN EN ISO 4263-4:

Dieser Teil von ISO 4263 legt ein Verfahren fest zur Bestimmung des Alterungsverhaltens von Getriebeölen der Klassen CKC, CKD, CKS und CKT. Die Alterung wird beschleunigt durch die Anwesenheit von Sauerstoff und durch erhöhte Temperaturen, und die Zerfallserscheinungen in der Flüssigkeit werden verfolgt über die Änderung der kinematischen Viskosität bei 100 °C, über den Gehalt an unlöslichen Anteilen (Ausfällungszahl). Bei Bedarf werden für die Ergebnisbeurteilung auch der Anstieg der Säurezahl, der Sedimentgehalt durch Filtration, Veränderungen im Additivgehalt und die infrarote Oxidation eingesetzt.

DMT GmbH & Co. KG

Tremoniastraße 13
44137 Dortmund

Tel +49 231-5333-240

Fax +49 231-5333-299

www.dmt-group.com · aps@dm-group.com

